Treppchenplätze umkämpft

VOLKSLAUF Der 35. Staffelberglauf lockt ein breites Starterfeld an den Obermain. Die ersten Drei laufen binnen neun Sekunden ins Ziel. Der 14-jährige Noah Möller landet auf Rang 13.

Bad Staffelstein - 131 waren es, die am Samstagnachmittag den Berg der Franken im Laufschritt erklommen und beim 35. Heiner-Mayr-Sparkassen-Staffelberglauf durchs Ziel liefen. Zu diesem gutem Ergebnis hatten sicherlich zum einen das stark besetzte Läuferfeld, das ideale Laufwetter und die hervorragende Organisation des TSV Staffelstein beigetragen.

Titelverteidiger Daniel Dusold bestätigte seine hervorragende Verfassung mit 16:21 Minuten. Nur fünf Sekunden später lief Florian Beck vom SV Bergdorf-Höhn ins Ziel, der wiederum ein Vier-Sekunden-Polster auf Johannes Gehrlich hatte. Michael Köhnlein vom TSV Staffelstein, im Vorjahr noch Dritter, verpasste einen Treppchenplatz als Vierter mit 25 Sekunden Rückstand auf Rang 3.

Trainer Gründel schneller als sein Schützling

Das Staffelsteiner Lauftalent Noah Möller bestätigte mit 14 Jahren, dass er jetzt schon "oben" mitreden kann. Seine Leistung von 17:30 Minuten ließ aufhorchen. Sehr gut abschätzend meinte er: "Der Lauf ist zwar anstrengend, erst recht, da ich probiert habe, an den schnellsten Läufern dranzubleiben. Im Ziel freut man sich als Staffelsteiner, den Berg geschafft zu haben und als Jüngster vorne dabei zu sein." Möller wurde Gesamt-13. Zwei Plätze besser war sein Leichtathletiktrainer Christian Gründel, der neun Sekunden schneller war als sein Schützling.

Gute Platzierungen erreichten vom ausrichtenden Verein noch Luca Schwamm (19. / 18:59) und Hannes Jäger (21. / 19:17).

Kadner aus Kemmern gewinnt bei Frauen

Gleich hinter Jäger lief die schnellste Frau ins Ziel. Hannah Kadner vom SC Kemmern benötigte 19:34 Minuten und distanzierte Kathrin Byzok vom Run-and-Bike-Team Coburg um elf Sekunden. Jessica Ittner vom TSV Staffelstein komplettierte das Frauenpodium als Dritte mit 20:38 Minuten.

Gute Zehnte wurde Kerstin Spindler (W50) vom TV Redwitz in 22:18 Minuten. Nach 23:18 Minuten lief Anna Brückner (U18) drei Sekunden vor ihrer Staffelsteiner Vereinskollegin Petra Kurpanik (W45) ins Ziel auf dem Staffelberg-Plateau.

Das 13-jährige Talent vom SC Kemmern, Henriette Krone, überquerte als Gesamt-18. der Frauen nach 24:04 Minuten die Ziel-

Dass Fußballer auch den Berg hochrennen können, zeigte Luca Ljevsic. Der Bayernliga-Kicker vom TSV Eintracht Bamberg startete unter der Flagge des TSV Staffelstein und belegte Platz 32 (11. U30 / 20:24) bei den Männern. Nach gut 33 Mi- Karl-Heinz Drossel für alle Laufveranstal-



Sieger Daniel Dusold kämpft an einem steilen Stück, seinen Verfolger Florian Beck auf Distanz zu halten.



Mit dem Startschuss in der Hirtengasse rennt die Meute los.

Foto: TSV Staffelstein

nuten war mit Berthold Wolf von der TS Lichtenfels (Jg. 1942) der älteste Teilnehmer im Ziel. Und er war nicht der Letzte.

Bei der Siegerehrung in der Peter-J.-Moll-Halle wünschte sich Organisator ter "dass hoffentlich wieder bald mehr Normalität nach Corona in die Laufveranstaltungen eintritt. Dies hat der heutige Staffelberglauf aber bereits bewiesen."

Alle Ergebnisse gibt es unter sas-zeitmess systeme.de.